

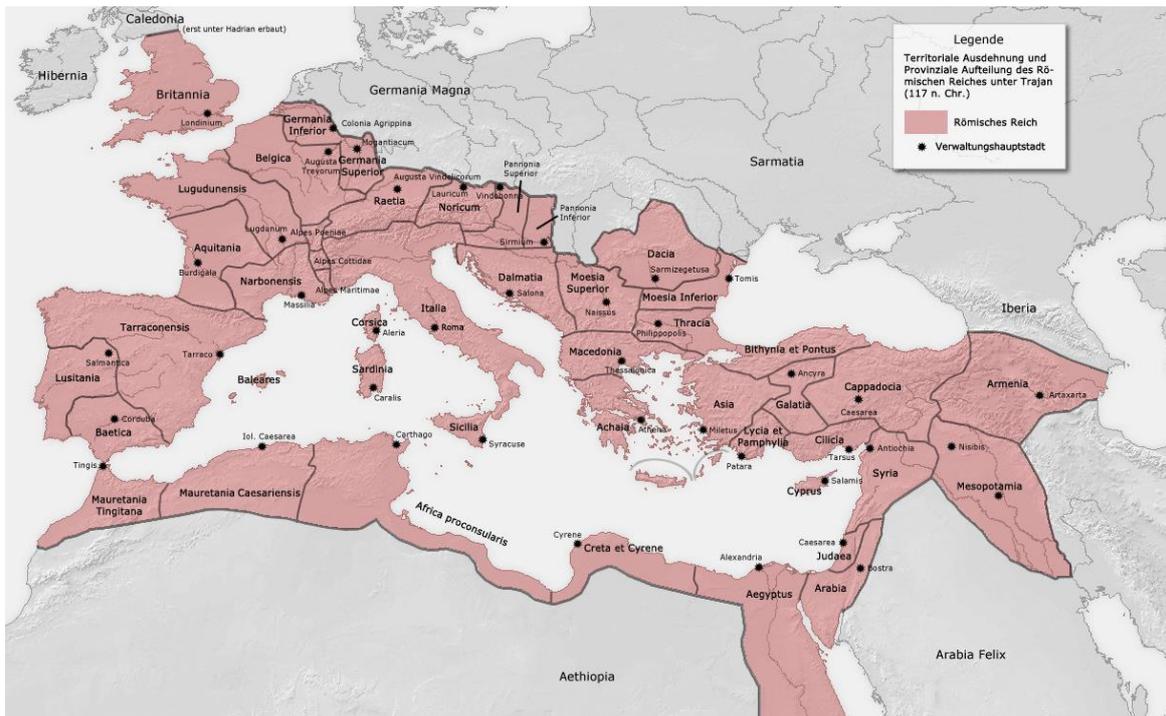
Latein am WHG



¹ Delirant isti Romani! – Die spinnen, die Römer! ² Vere dixit? – Hat er Recht?

Was für eine Sprache ist Latein?

Latein sprachen, wie wir alle wissen, die Römer. Im Altertum beherrschten diese ganz West- und Südeuropa sowie Teile von Asien und Nordafrika. Deshalb stammen auch viele Sprachen vom Lateinischen ab: Italienisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Rumänisch. Und natürlich gibt es zahllose Wörter im Englischen und Deutschen, die aus dem Lateinischen abgeleitet sind. Im Mittelalter, als die Ritter Europa unsicher machten, konnte man sich, so wie heute im Englisch, mit Latein im Ausland verständlich machen. Und dann war es noch die Sprache der Kirche: Bis heute werden Briefe des Papstes in lateinischer Sprache abgefasst!



Viele lateinische Wörter kannst du leicht verstehen:

Obelix schaute sich **GLADIATORES** im **CIRCUS MAXIMUS** an und später planschte er in den **THERMAE**. Den **PIRATAE** versenkte er das Schiff, die **LEGIONARII** verhaute er. Er konnte aber nicht viel **VINUM** vertragen. Wenn er zu viel davon getrunken hatte, musste ihm **Miraculix** **MEDICINA** geben. **Miraculix** bewunderte immer den **NASUS** von Kleopatra.

Eine ganze Menge weiterer Wörter kennst Du bestimmt auch schon, weil sie im Deutschen ähnlich sind:

Was tun wir in der **SCHOLA**? **LEGERE** und **SCRIBERE** und **COMPUTARE** und **STUDERE**. Aber in den **FERIAE** fährt die ganze **FAMILIA** auf eine **INSULA**. Hoffentlich scheint dort **SOL** und hoffentlich gibt es nicht so viel **NEBULA**!

Wozu ist Latein gut?

Damit wir die Römer und ihre Welt kennenlernen, müssen wir uns auch mit ihrer Sprache auseinandersetzen. Die Römer gründeten Städte (z.B. in Deutschland: Köln, Xanten, Trier, Mainz und andere) und zeigten, wie man sie gut verwaltet. Sie waren tüchtige Baumeister (Tempel, Aquädukte, Stadttore, Amphitheater, Straßen usw.).

Dann brachten sie den Germanen, unseren Vorfahren, erst die Zivilisation: z.B. den Weinbau, die Fußbodenheizung, die Schrift, die Wissenschaften, das Recht und nicht zuletzt das Christentum. Die Römer, die spinnen also nicht, wie Obelix behauptet, sondern sind für uns ganz wichtig!

Auch heute begegnet uns die lateinische Sprache oft: in Firmennamen (Iduna-NOVA; TITUS, CinePLEX, VITA-Kraft usw.) in Sprichwörtern, in Inschriften und sogar in der Werbung.

Wenn wir Latein lernen, können wir Fremdwörter besser erkennen und verstehen: Computer kommt nun mal von COMPUTARE = rechnen! TV kommt von tele (fern) und videre (sehen)! Und wer hätte gedacht, dass der Satz: „Die **Borussia konzentrierte** sich **total** auf die **Defensive**, vernachlässigte die **Offensive**, bis auf einige **Konter**, gleich **6 Wörter** enthält, die aus dem Lateinischen abgeleitet sind.

Wenn man Latein lernt, erfährt man auch viel über Grammatik. Auf diese Weise erhält man Kenntnisse, mit denen man später andere Sprachen oft leichter lernt. Außerdem erfährt man viel über die eigene Muttersprache.

Was macht man im Lateinunterricht?

Wir sprechen im Unterricht Deutsch; wir lesen aber Latein und übersetzen meist aus dem Lateinischen ins Deutsche. Wir interpretieren Texte und diskutieren über sie (auf Deutsch!). Wir können gelegentlich auch lateinische Sätze sprechen und Lieder singen, wenn wir das wollen.

Wir erfahren, wie die Römer im Alltag lebten: Schule, Essen und Trinken, Bauen, Wohnen, Familie, Gladiatoren, Wagenrennen, Thermen, Soldaten usw.

Wir lernen griechische und römische Sagen und ihre Helden kennen, z.B. Hercules, Aeneas, Odysseus, Romulus und Remus.

Wir befassen uns mit dem, was wir heute noch von den Römern sehen können: ihre Städte, Kunstwerke, Bilder, Tempel und Häuser.

Was ist das Latinum? Und wozu ist es gut?

Diese Bescheinigung wird an einigen Unis verlangt, um bestimmte Fächer zu studieren, z.B. Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Religion. Viele Fachbegriffe im Studium von Medizin und Jura kommen aus dem Lateinischen. Das Latinum bekommt man, wenn man Latein von der 7. Klasse bis zum Ende der 11. Klasse gelernt hat und am Ende mindestens eine „Vier“ auf dem Zeugnis hat. Das „Kleine Latinum“ gibt es am Ende der 10, wenn man eine „Vier“ in Latein erreicht hat.

Kann ich als Lateinschüler/in am Schüleraustausch/ Auslandsfahrten teilnehmen?

Es gibt einen Austausch mit England (York), bei dem Lateiner bevorzugt mitfahren dürfen, da Französisch-Schüler einen Frankreich-Austausch haben. Außerdem wurde am WHG bereits mehrmals eine Fahrt nach Brighton angeboten.

Kann man Latein nicht auch später, ab Klasse 9, lernen?

Leider nein. Für die Klasse 9 kann man als Sprache Französisch oder Spanisch neu wählen, nicht aber Latein. Wer also im Laufe seiner Schulzeit am WHG Latein lernen möchte, muss es für die 7 wählen.

Kann man sagen, für wen es besonders sinnvoll ist, Latein zu wählen?

Für jeden, aber: Latein ist eine Sprache, und am Erlernen einer neuen Sprache sollte man schon Spaß haben. Wem Sprachen leichtfallen, dem fällt normalerweise auch Latein nicht schwer, man nennt das manchmal auch „ein Sprachgefühl haben“.

Hat Obelix also recht, wenn er sagt:



Das wollen wir doch erst 'mal sehen ...

Also: „Adeamus!“ = „Packen wir es an!“

(„Adeamus! NRW“ aus dem Cornelsen-Verlag ist übrigens unser Lateinbuch am WHG.)

Wenn du mehr über Latein erfahren willst, schau' hier:

https://www.latein-unterrachten.de/fileadmin/content/SONSTIGES/Latein_lernen.pdf